

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Carl Hildebrand v. Canstein.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 08.09.1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-22170

Della den 8^{ten} Sept: 1716.

Ich Gn. rufen aus begreifender Sorge, nach wie gehorcht
 mit der Zeit für ein rescript bekommen. H. M. Scharding
 ist zu Berlin, u. weiß ich nicht anders zu interpretirung
 als daß es nicht ganz alles runder hervorzuheben u. mit
 von anteahts nit abgegriffen mil. Nun kann gut
 daß der H. v. N. minder de runde, u. dem H. solte
 molimina entdecken könt. Ich setze das H. solte für ab-
 weisen, daß sie bald nicht minder können. Nun
 respondebimus, daß wir alles ganz am mit können, re-
 mittirt, u. daß sie solches wallüst bei uns
 antwort finden würde, in dem mit sich gesenkt
 rotulo aber wiran mensche Dinge, die wir einmal
 gesehen hätten, des runde das wir rotulus sein
 müßte, der nicht an mit können würde. Ich
 glaube, nach wie an. 13 runde, u. remittirt
 haben, wie a. Rege beselten sein. Wenn aber
 wir die runde nicht minder finden können, was
 den sie nicht wissen, was sie ihre runde angestrichen
 sollen. Zum wenigsten wird H. Schardius die runde
 ganz zu seiner runde sein wollen, um ein mal,
 wenn ein tempo ist, genügt zu sein. Ich wolte
 einmal wohl auf ganz, daß wir die runde alle
 bringen könten, die in diesem rotulo sein, u. wenn

En vigilan.
Vom rescript wegen des lieutenant's weil ich nicht
enil copiam finden.

Dem Verstorbenen. So ist es denn
 heute vor 8 Tagen ist der fr. D. Bachmann bei
 uns gestorben, und heute fünf ist ihr
 jungf. Tochter im Tode nachgefolgt; haben
 beide uns sehr herzlich sehr gemocht, u. son-
 derlich ist der Tochter unter ungemein fromm-
 u. kontinuierl. Lob Gottes gestorben. ^{Der}
 jungf. Tochter

n. kontinuierlicher Lob Gottes gegeben. Aber
Weisheit und ^{ganz das höchste} Wissen sind noch oben, wir können es nicht fassen.
Aber, wenn wir es nicht fassen, n. da wir es
sind, so ist es noch in diesen Worten gegeben.

Der fürst hat ihn ægerrime, u. doch in großt quaden
dimittirte, u. gesagt er würde sich wieder um mich
selben, daß ich ihn nun wieder recommendirte, u.
daß ich nun meo nomine H. Prof. Langen in großt
wagungsflieg, werden, hat er ihn erlaubt können u.
wer sich quaden leyst. Regis ad Herrenschmi-
dium litera haben bei dem fürsten willand
alles vubgemaacht. Was mit bester ge-
schafft hat, das wird zu noch weiter sein
Kommen vorfahrlig.